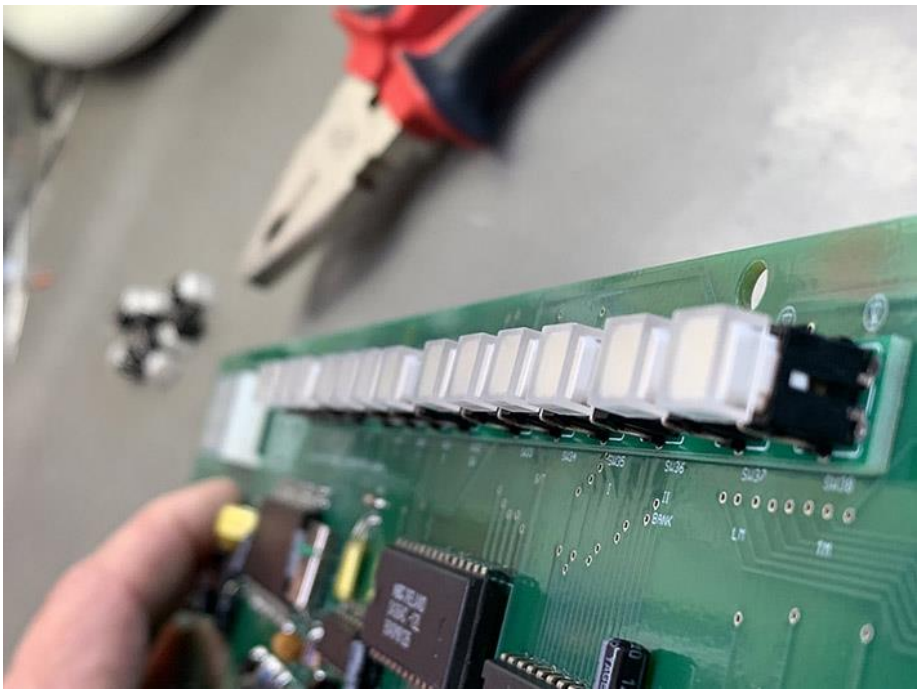
Eine Zusammenfassung der Änderungen an den Rev2 Platinen der RE-909

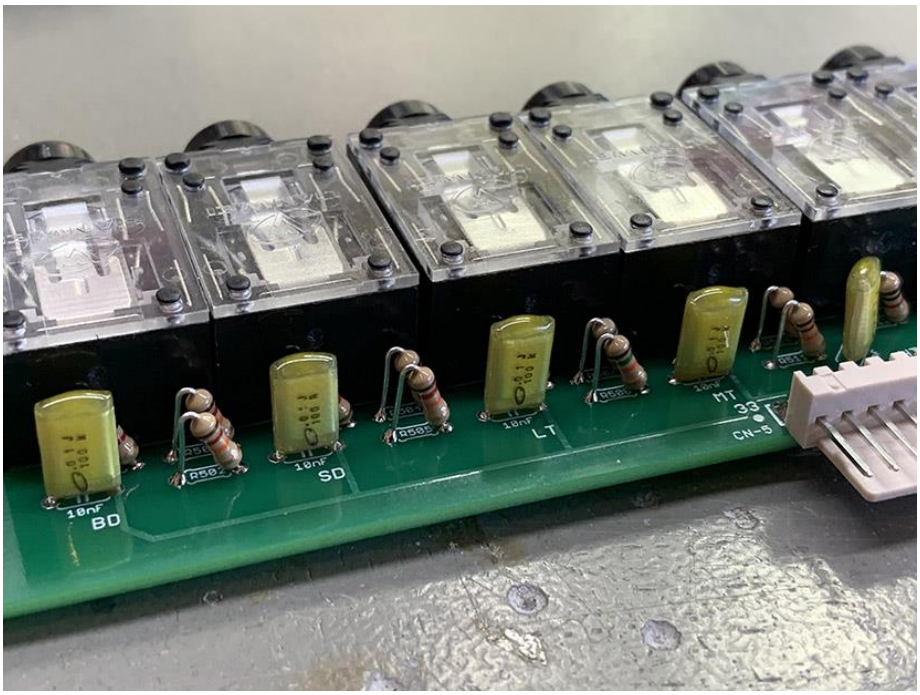
Wir haben einige kleinere Änderungen an den RE-909 Platinen vorgenommen und möchten Sie darüber informieren. Es sind im Wesentlichen nur einige Korrekturen beim Platinendruck und Verbesserungen.

Die größte Veränderung betrifft das Sequenzerboard:

Hier benutzen wir nun andere LED Taster, die nicht nur besser aussehen, sondern sie haben eine andere Bauhöhe als die Taster der ersten Version. Außerdem lassen sie die Tasterkappen abnehmen und sie sind transluzent. (Ice) Des weiteren haben wir noch Adapterplatinen hergestellt, um die Bauhöhe der LED Taster nochmals um 1,6 Millimeter anzuheben. Dadurch kommen die Tastenkappen der Steptaster etwas tiefer, was natürlich wesentlich besser aussieht. Eine aktualisierte Aufbauanleitung für das Rev2 Sequenzerboard steht bereit. Die Anleitung für die Rev1 Platinen bleiben gültig.



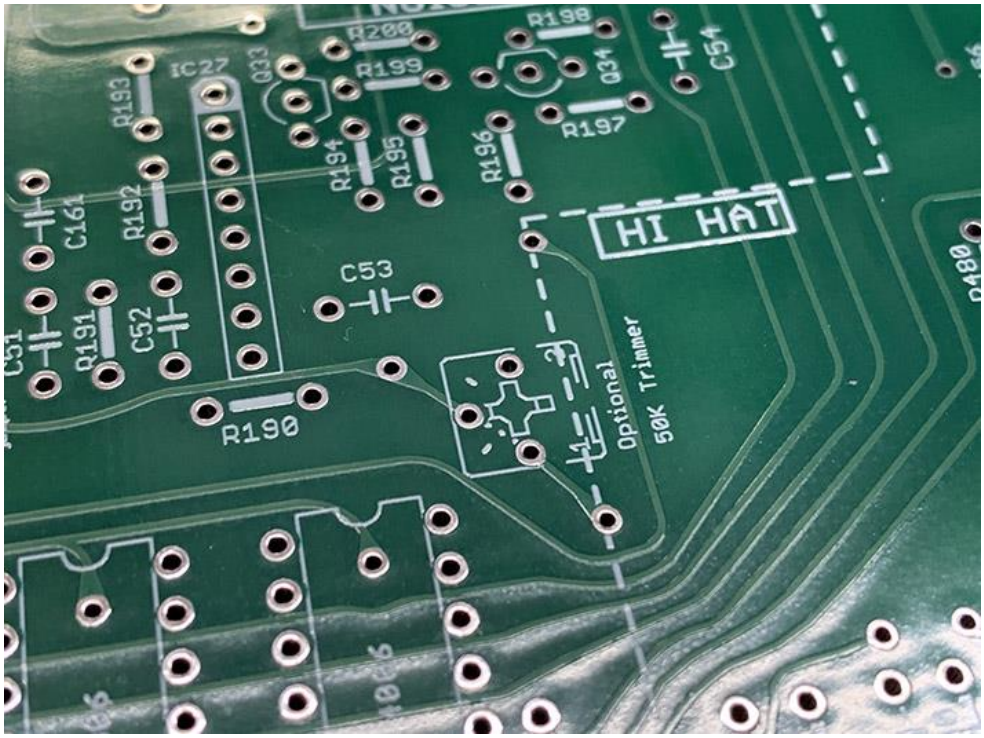
Die nächste Änderung betrifft das Audioboard:
Hier haben wir zusätzlich Platz für die 10nF Folienkondensatoren geschaffen. Dadurch entfällt das fummeln mit Kondensatoren auf der Unterseite der Platine.



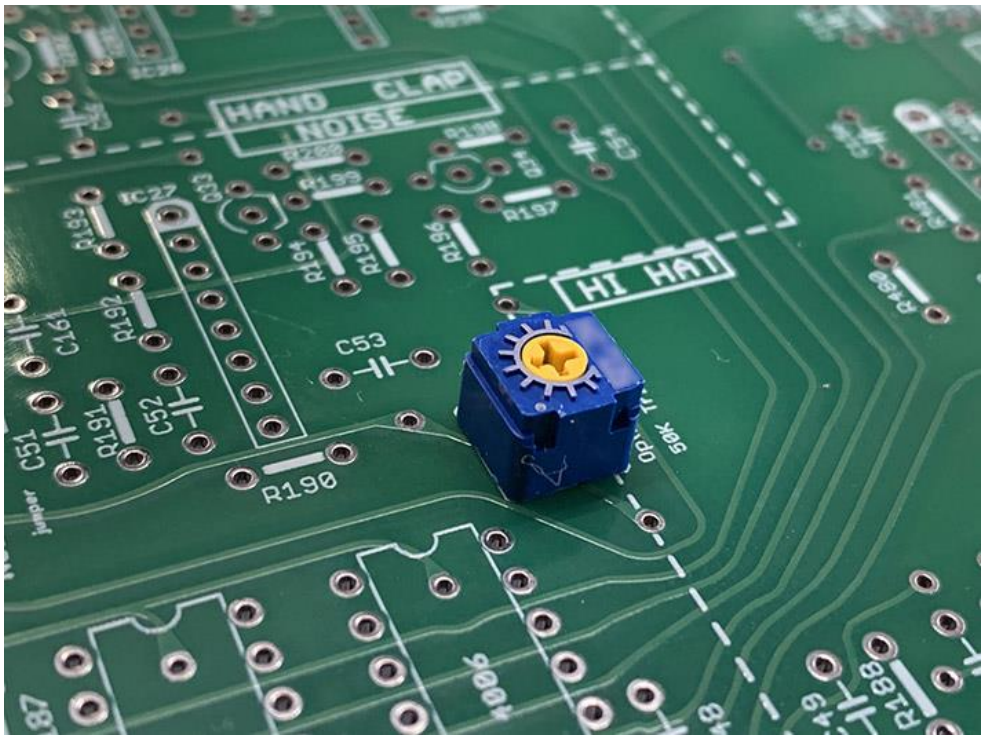
Eine weitere Änderung betrifft das Voiceboard:

Hier sind es im Wesentlichen kleinere Änderungen und Korrekturen im Platinendruck.

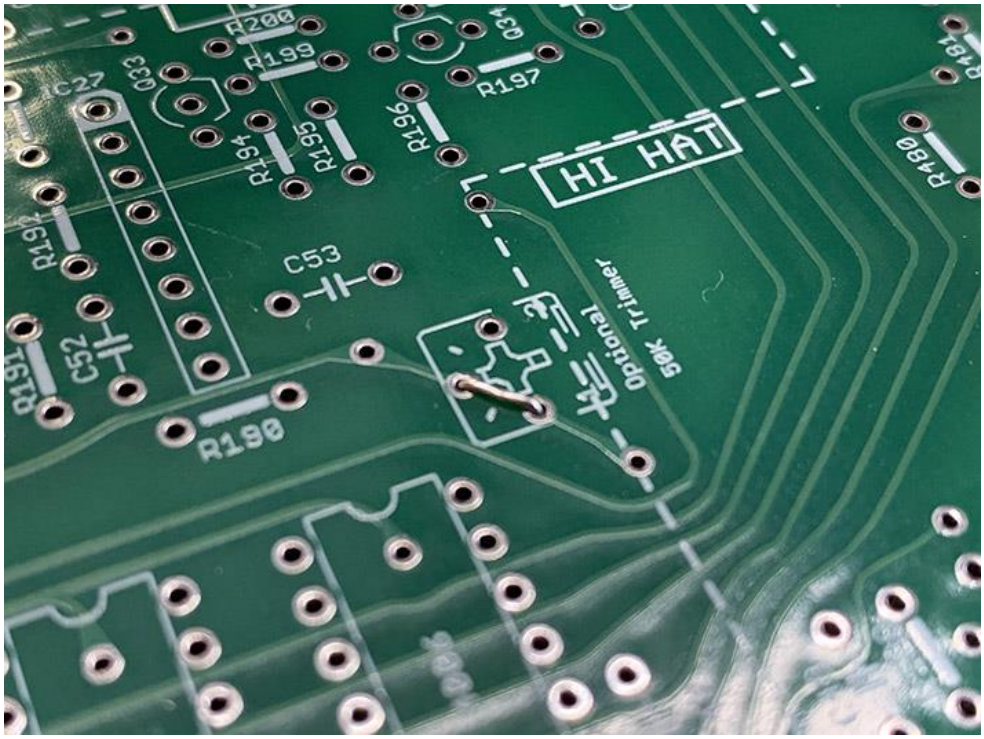
Als erstes haben wir im Pfad für das White Noise Signal eine Möglichkeit geschaffen, einen 50KB Trimmer einsetzen zu können, falls es vorkommt, dass das Rauschsignal zu stark ist und Snare oder Clap zu stark rauschen.
Das Rauschsignal mittels Trimmer etwas abzusenken macht mehr Sinn, als die Bauteile in Snare oder Clap zu verändern. So ist es möglich die Signalstärke nach Belieben anzupassen.



Mit Trimmer:

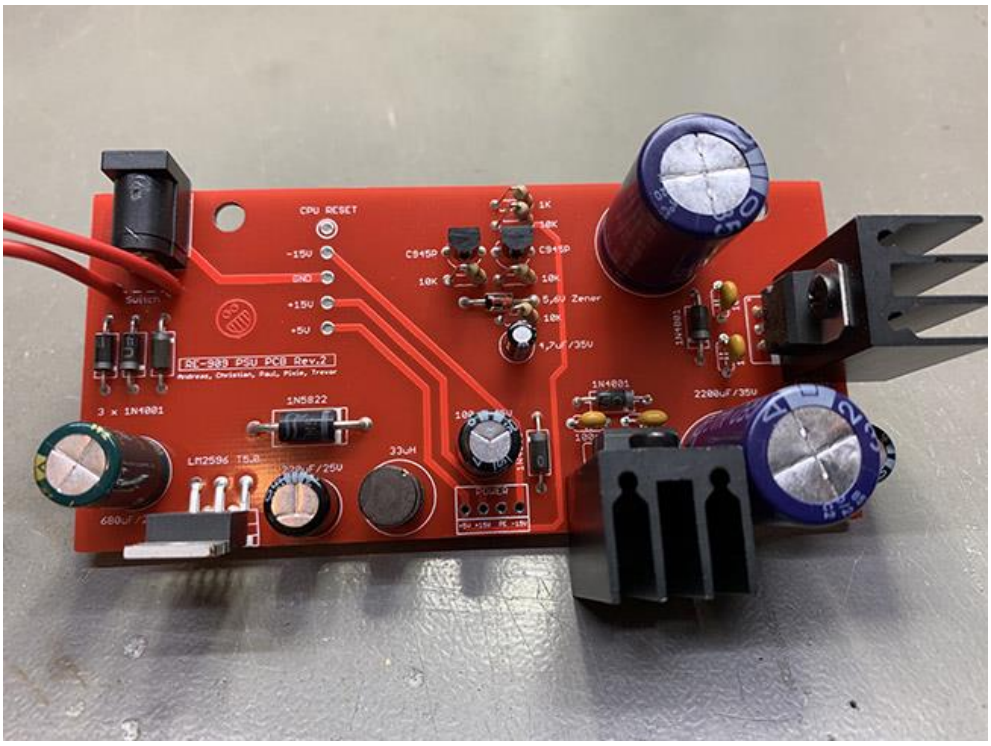


Falls jemand diesen Trimmer **NICHT** verwenden möchte und lieber in den Bauteilen der Instrumente fummeln möchte, der setzt an dieser Stelle einfach einen Jumper. Der Trimmer macht **vieles einfacher**... probiert es aus!



Eine weitere Änderung betrifft das Safety PSU:

Wir haben die Platine dahingehen geändert, dass alle Kühlelemente jetzt an der Außenseite sitzen und dadurch können normal große Kühlkörper verwendet werden. Außerdem wurden die Platinen für die Aufnahme der Wakelfield-Vette Kühlkörper optimiert, die über zwei lötbare Haltepins verfügen. Das **anfängliche Startproblem** der CPU auf dem Sequenzerboard durch eine **falsch angesteuerte** Diode wurde gelöst. **Eine aktualisierte Aufbauanleitung incl. Teileliste steht bereit.**



Die letzte kleinere Änderung betrifft das Transformator PSU:

Die Platine für das Transformator Netzteil wurde nur für die 25- und 50 Millimeter Wakefield-Vette Kühlkörper optimiert. Eine Aufbauanleitung steht auf Anfrage bereit, **incl. der Teileliste.**